

30.05.2008 – 12:14 Uhr

Jacques van Rijckevorsel neu an der Spitze von PlasticsEurope

Brüssel/Ferrara (ots) -

Jacques van Rijckevorsel, Mitglied des Executive Committee der Solvay SA, ist jetzt bei der Mitgliederversammlung von PlasticsEurope in Ferrara zum Präsidenten gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von John Taylor an. Günter Hilken (Bayer MaterialScience), Martin Pugh (Ineos Nova) und Anton de Vries (LyondellBasell) wurden zu Vizepräsidenten des paneuropäischen Kunststoffverbandes gewählt.

In seiner Antrittsrede dankte van Rijckevorsel seinem Vorgänger John Taylor. Dieser habe entscheidende Beiträge dazu geleistet, PlasticsEurope zum ersten wirklich paneuropäischen Verband zu entwickeln.

Van Rijckevorsel erklärte weiter, er freue sich darauf, in einer so spannenden Zeit diese neue Aufgabe zu übernehmen. Die Gesellschaft sehe sich aktuell zahlreichen drängenden Herausforderungen gegenüber. Als Werkstoff der Ressourceneffizienz könne Kunststoff insbesondere in Fragen der Energie und des Klimaschutzes eine entscheidende Rolle als Problemlöser spielen. Die Kunststoff-Industrie sei der Nachhaltigkeit verpflichtet. Dies gelte es, in Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern weiter zu verdeutlichen.

Der Ingenieur Jacques van Rijckevorsel ist u. a. Mitglied des Executive Committee der Solvay SA und Generaldirektor für den Bereich Kunststoffe. Er hat mehr als 30 Jahre Erfahrung im Bereich Kunststoffe der Solvay in Belgien, Italien und den Niederlanden gesammelt.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 27 EU-Mitgliedsstaaten und Kroatien, Norwegen, der Schweiz und der Türkei.

Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa. Sie lässt Innovationen Realität werden, verbessert Lebensqualität und Ressourceneffizienz und ermöglicht Klimaschutz. Mehr als 1,6 Millionen Menschen arbeiten in mehr als 50.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie und erwirtschaften einen Umsatz von über 280 Milliarden Euro im Jahr.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Michael Herrmann
069/2556-1306

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009583/100562923> abgerufen werden.